



**Bundesverband
russischsprachiger
Eltern**

Liebe Leserinnen und Leser,
die erste Hitzewelle dieses Sommers liegt hinter uns – wir hoffen, Sie haben die heißen Tage gut überstanden. Bei uns geht die Arbeit derweil mit voller Energie weiter. Besonders freuen wir uns über den Start unseres neuen Pilotprojekts „Kommunal aktiv“, mit dem wir in den kommenden Monaten engagierte Menschen mit Migrationsgeschichte dabei begleiten, ihre Ideen in ihren Städten und Gemeinden umzusetzen und kommunale Beteiligung aktiv mitzugestalten.

In diesem Newsletter berichten wir über dieses neue Projekt sowie über weitere aktuelle Veranstaltungen und Entwicklungen beim BVRE e.V. und unseren Mitgliedsorganisationen.



Herzliche Grüße

Jurij Sargelis

Stellv. Geschäftsführer BVRE e.V.



„Kommunal aktiv“ gestartet

Von Juni bis Dezember 2026 führt der BVRE e.V. das Pilotprogramm „Kommunal aktiv“ durch. Es richtet sich an Menschen mit Migrationsgeschichte, die sich vor Ort engagieren und eigene Ideen für ihre Kommune oder Community entwickeln möchten.

Im Rahmen des Programms begleitet der BVRE e.V. 10–12 engagierte Menschen aus verschiedenen Regionen Deutschlands. Gemeinsam lernen sie kommunale Strukturen kennen, tauschen Erfahrungen aus und entwickeln konkrete Projekte und Beteiligungsformate vor Ort.

Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms „Integrationspolitische Maßnahmen“ durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus gefördert.

[Weiterlesen.](#)

Aktuelles aus unseren Projekten



ZEBRA zieht Bilanz nach sechs Monaten

In der ersten Jahreshälfte fanden im Projekt 64 Informationsveranstaltungen auf Russisch und Ukrainisch statt — online und vor Ort. Insgesamt nahmen fast 2.000 Menschen teil, rund 300 Personen erhielten individuelle Beratung. Im Mittelpunkt standen Fragen

zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Qualifizierungsmöglichkeiten, Einstieg in den Arbeitsmarkt und Wege in eine bildungsadäquate Beschäftigung in Deutschland. Besonders gefragt waren Angebote für Pädagog*innen, medizinische Fachkräfte, Ingenieur*innen, Buchhalter*innen und weitere Berufsgruppen.

[Weiterlesen](#)

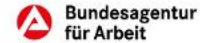
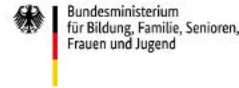
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Memory:Next — Erinnerung, die wir selbst gestalten



In Dresden fand das interaktive Jugendforum **Memory:Next** statt. Daran nahmen **19 junge Menschen mit Migrationsgeschichte** aus verschiedenen Bundesländern Deutschlands teil. Organisiert wurde das Forum vom **Bundesverband russischsprachiger Eltern e.V.**, der Organisation **Memorial** sowie dem Verein **Russischsprachige Demokratinnen und Demokraten Sachsen**. Drei Tage lang setzten sich die Teilnehmenden mit **Erinnerungsorten, Biografien und historischen Narrativen** auseinander – und entwickelten eigene Formen, um über Vergangenheit ins Gespräch zu kommen. Das Forum fand im Rahmen des Projekts [„Kooperationsverbund für Vielfalt und](#)

Zusammenhalt: Chancengerechtigkeit in der pluralen Gesellschaft“

des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ statt. [Weiterlesen](#)



Der BVRE e.V. hat im Juni am Marzahn Pride in Berlin teilgenommen. Organisiert wurde der Pride von Quarteera e.V., einer Mitgliedsorganisation des BVRE, die queere Menschen mit Migrationsgeschichte unterstützt. Das Leitmotiv des Pride war in diesem Jahr Sichtbarkeit. Für uns war die Teilnahme ein Zeichen der Solidarität mit LGBTQ+-Menschen im PostOst-Raum und ein klares Bekenntnis zu Respekt, Sicherheit und dem Recht jedes Menschen, er*sie selbst zu sein.

Aktivitäten in den Mitgliedsorganisationen des BVRE e.V.



AVP e.V. aus Düsseldorf hat den Düsseldorfer Integrationspreis 2026 erhalten. Ausgezeichnet wurde das Projekt XChange.

Mit dem Preis würdigen die Landeshauptstadt Düsseldorf und der Lions Club Düsseldorf-Carlstadt Projekte, die Teilhabe, Zusammenhalt und gutes Miteinander stärken.



Das junge Team von **Wissensturm e.V.** nahm in Berlin am Tag der offenen Tür der Bundesregierung 2026 teil und konnte dort Politiker*innen direkt Fragen stellen. Der Besuch fand im Rahmen des Projekts „Jugendverbandsarbeit“ des djo-Regenbogen Berlin statt, gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.



Der Verein Dialog – Respekt – Gemeinwohl Göttingen e.V. veranstaltete in Göttingen das **traditionelle Straßenfest**. Trotz Hitze kamen viele Gäste zum Fest. Das Festival fand im Rahmen des Programms **„Kumasta. Kultur macht Stark“** statt und brachte Kinder, Eltern und Bewohner*innen des Stadtteils rund um **Sport, Tanz, Musik und Begegnung** zusammen.

Mehr über die Arbeit der Mitgliedsorganisationen erfahren



BVRE e.V. hat die analytische Einordnung „Konflikte und Vielfalt in der PostOst-Community“ veröffentlicht. Der Beitrag beschreibt typische Konflikte innerhalb der Community und zeigt, mit welchen Methoden sie bearbeitet werden können. [Weiterlesen](#)

BVRE e. V.

Graeffstr. 5, 50823, Köln

Germany



Sie können sich vom Erhalt unseres Newsletters abmelden

[Abmelden](#)

